



Vorlage Nr.: 2021/098

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Kreistag	Herr Dr. Schröder	17.05.2021	31

Schulversuch Regionales Bildungszentrum der Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Kreistag gibt zur unterjährigen Nutzung eine Reserveprojektstelle im Schulversuch „Regionales Bildungszentrum der Berufskollegs des Kreises Recklinghausen“ für die Geschäftsstelle zur Besetzung frei. Für die restliche Laufzeit des Schulversuchs wird die Stelle befristet im Stellenplan 2022 eingerichtet.

Darstellung des Sachverhaltes:

Überblick

Unter dem Dach des Vestischen Berufskollegverbundes (VBV) nimmt der Kreis Recklinghausen mit seinen acht Berufskollegs am Schulversuch „Regionale Bildungszentren“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen teil.

Zentrale Zielsetzungen sind:

- dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken
- Jugendliche in ihren Bildungsbiografien individuell zu unterstützen
- die Digitalisierung zu nutzen, um eine zukunftsorientierte Ausbildung für unsere Lernenden zu ermöglichen

Ziele des Schulversuchs

Der Berufskollegverbund sieht sich als zentraler Akteur der beruflichen Bildung im Kreis Recklinghausen. Schulentwicklungsplanung wird hier als eigenständiger und partizipativer Prozess betrachtet, der alle verantwortlichen Akteure – auch aus politischen Gremien – einbindet. Im Rahmen des Schulversuchs sollen gemeinsam abgestimmte Konzepte Bildungsangebote variieren, spezifizieren, individualisieren und im Interesse der jungen Menschen inhaltlich und organisatorisch umsetzen.

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Der Schulversuch setzt sich die im Folgenden dargestellten Schwerpunkte.

- Fachkräftemangel entgegenwirken
- Jugendliche in ihren Bildungsbiografien individuell unterstützen
- Digitalisierung nutzen, um eine zukunftsorientierte Ausbildung für unsere Lernenden zu ermöglichen

Die Umsetzung der Ziele werden...

... zu Änderungen hinsichtlich der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung von Bildungsgängen der APO-BK führen.

... zu Änderungen von Leitungsstrukturen zur effizienteren Realisierung von schulübergreifenden Kooperationen und Bildungsangeboten führen.

... zu Änderungen von Organisationsstrukturen führen.

Vorgesehene Aufgabenfelder

1. Einrichtung eines grundsätzlich zweijährigen Bildungsgangs als Internationale Förderklasse (IFK)
2. Maßnahmen zur Profilierung in der Ausbildungsvorbereitung und in den Berufsfachschulen für leistungsstarke Schüler*innen
3. Ausbau von beruflichen Kompetenzen durch Erweiterung des profilbildenden Fächerangebots und durch Flexibilisierung von Praktikumszeiten
4. Weiterentwicklung von Blended-Learning- bzw. Distance-Learning-Formaten

Organisatorische Rahmenbedingungen

Ressourcen

Zur Umsetzung des Vorhabens weist die Bezirksregierung Münster im Auftrag des Landes NRW den acht Berufskollegs vier Lehrerstellen zu. Das Land stellt dem Kreis Recklinghausen für die fünfjährige Laufzeit des Schulversuchs eine Lehrerstelle für eine einzurichtende Geschäftsstelle zur Verfügung. Seitens des Landes wird erwartet, dass die Geschäftsstelle mit einem entsprechenden personellen Eigenanteil ausgestattet wird. In der Umsetzung stellen sich die Beteiligten die Besetzung der Geschäftsstelle paritätisch vor. Die Geschäftsstelle benötigt neben der pädagogischen Expertise einer Lehrkraft auch die Verwaltungsexpertise mit Kommunikations- und Projekterfahrung.

Der Schulträger unterstützt den Schulversuch im Rahmen seiner Möglichkeiten, insbesondere durch Bereitstellung von Büroräumen und die Anbindung an vorhandene Strukturen im Fachdienst Bildung und im Regionalen Bildungsnetzwerk.

Geschäftsstelle

Die RBZ-Geschäftsstelle dient der Verstetigung und innovativen Weiterentwicklung der Aktivitäten der acht Berufskollegs. Der Schulträger finanziert eine Stelle in der Geschäftsstelle für die Bearbeitung der administrativen Aufgaben im Rahmen der Handlungsfelder des Schulversuchs sowie der Aufgaben im Rahmen des Monitorings und der Organisation von regionalen Fortbildungsangeboten. Die RBZ-Geschäftsstelle koordiniert dazu ein berufskollegübergreifendes Fortbildungsmanagement.

Sie koordiniert zudem Aufgaben mit der Wissenschaftlichen Begleitung des Landesvorhabens im Rahmen der Evaluation von Maßnahmen und erhebt und systematisiert dafür auch deskriptive Daten, die etwa im Rahmen einer überregionalen Berichterstattung eingefordert werden können.

Die Geschäftsstelle dokumentiert übergreifende Prozesse, sie begleitet die geplanten Maßnahmen des Schulversuchs und organisiert Synergieprozesse. Sie betreibt die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Homepage, Socialmedia), organisiert gemeinsame Veranstaltungen und Fachtagungen. Die Geschäftsstelle kommuniziert mit externen Partnern. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Koordination des Übergangsmanagement Sek I/Sek II.

Die RBZ Geschäftsstelle ist angegliedert an den Fachdienst Bildung des Kreises Recklinghausen und sorgt hier für eine Verzahnung der Bildungsthemen. Hier liegen zehnjährige Erfahrungen im Bildungsmanagement sowie im Aufbau eines kreisweiten Bildungsnetzwerkes vor. Angegliedert sind dort im Regionalen Bildungsbüro auch die Projekte zum Übergang Schule-Beruf (KAoA), zur Integration von Neuzugewanderten („Angekommen“, „Wegbereiter“ ...) und zur Schul- und Unterrichtsentwicklung (RuhrFutur) sowie das Medienzentrum des Kreises Recklinghausen, mit denen eine intensive Zusammenarbeit im Rahmen der Realisierung der geplanten Maßnahmen des Schulversuchs geplant ist.

Die Besetzung der Geschäftsstelle ist nach der Start- und Planungsphase zu Beginn der Umsetzungsphase im neuen Schuljahr zum 01.08.2021 gewünscht.

Laufzeit

- Der Schulversuch beginnt am 01.02.2021. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre.
- Die Startphase erstreckt sich vom 01.02.2021 bis zum 31.07.2021.
In dieser Phase erfolgt die Konkretisierung der Vorhaben unter Beteiligung der wissenschaftlichen Begleitung sowie der Gremien gemäß der Praxis zur Beteiligung der Lehrerräte.
- Die unterrichtliche Umsetzungsphase beginnt am 01.08.2021.
- Die Evaluation der Vorhaben erfolgt bis zum 31.07.2023.
- Zum 01.08.2025 werden die erfolgreichen Maßnahmen nach der Genehmigung durch das MSB ins Regelsystem übernommen.

Wissenschaftliche Begleitung

Das Schulministerium beauftragt die wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs. Es ist gewünscht, dass alle Gremien die wissenschaftliche Begleitung zu anhängigen

Fragestellungen beratend hinzuziehen können, ferner sollte die Evaluation der Arbeitsergebnisse unterstützt werden.

Neben dem Kreis Recklinghausen wurden aus dem Regierungsbezirk Münster auch die Stadt Bochum, der Hochsauerlandkreis sowie der Kreis Höxter ausgewählt.

Relevanz für den Klimaschutz:

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen <i>(Begründung erforderlich)</i>	☐ Negative Auswirkungen <i>(Begründung erforderlich)</i>
Begründung:		